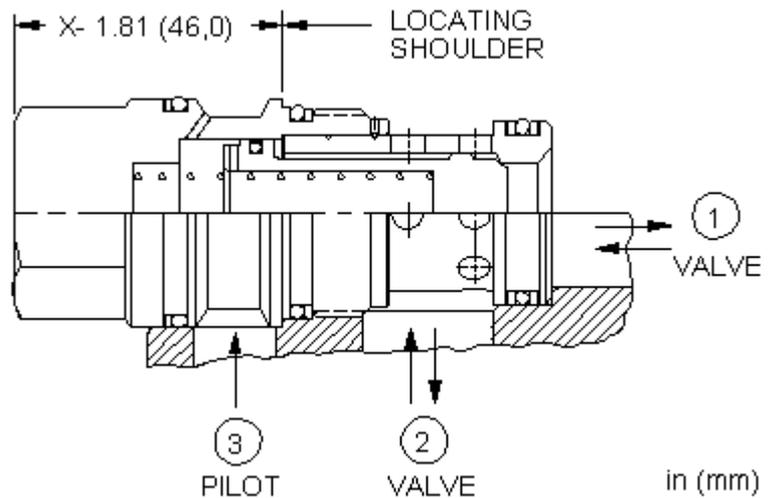


CONFIGURATION

X	Verstellung	Nicht einstellbar
	Öffnungsdruck	
	Dichtungsmaterial	
	Material/Coating	



Dieses sperrbare, nicht druckausgeglichene und in Ruhestellung geschlossene 2/2-Wege Schaltelement wird von Anschluss 3 gesteuert. Ist Anschluss 3 entlastet, öffnet das Ventil in beide Richtungen bei einem Druck, der über der Federkraft liegt. Um das Ventil in geschlossener Stellung zu halten, muss Steuerdruck an Anschluss 3 anliegen. Hinweis: Die Fläche an Anschluss 3 ist 1.8 mal größer als die Fläche an Anschluss 1 und 2.25 mal größer als an Anschluss 2. Der Druck und die Federkraft an Anschluss 3 müssen entsprechend über dem Druck an Anschluss 1 und 2 liegen, um den Kolben geschlossen zu halten.

TECHNISCHE DATEN

NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-17A
Serie	3
Durchfluss	380 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Flächenverhältnis A3 zu A1	1.8:1
Flächenverhältnis A3 zu A2	2,25:1
Interne Dämpfungsbohrung für Steueröl	1,50 mm
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min.
Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens	4,1 cc
Schlüsselweite des Ventilschanks	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-017-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: LOHCXN

VERSTELLUNG	(X) ÖFFNUNGSDRUCK	(D) DICHTUNGSMATERIAL	(N) MATERIAL/COATING (/LH)
X Nicht einstellbar	D 50 psi (3,5 bar)	N Buna-N E EPDM V Viton	/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet /AP Rostfreier Stahl, passiviert Standard Material/Coating

TECHNICAL FEATURES

- Diese Ventile haben abgedichtete Steuerkolben, um mögliche Leckage zwischen dem Steueranschluss 3 und dem Arbeitsanschluss 2 zu verhindern.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Bedingt durch seine Bauweise ist die Funktion dieses Ventils druckabhängig. Öffnen und Schließen des Sitzkolbens ist abhängig von dem Kräfteverhältnis auf drei Wirkflächen: Anschluss 1 = 100%, Anschluss 2 = 80% und Anschluss 3 = 180%.
- Diese Ventile reagieren auf Druckänderungen an allen drei Anschlüssen. Deshalb müssen beim Entwurf einer Schaltung die mögliche Betriebszustände eines kompletten Arbeitszyklus durchdacht werden. An jedem Anschluss können Druckänderungen zum Umschalten des Ventils führen. Jegliche Druckänderungen einer gesamten Schaltung müssen in Betracht gezogen werden, um Systemsicherheit zu gewährleisten.
- Der Steueranschluss 3 benötigt einen geregelten Druck. Ein verstopfter Anschluss 3 kann aufgrund der schwimmenden Bauweise der Hülse zu einer Druckübersetzung führen.
- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Korrosionsgeschützte Einschraubventile sind vorgesehen für den Einsatz in korrosiver Umgebung und werden gekennzeichnet durch einen dem Modellcode nachgesetzten Modifikator /AP für Edelstahlventile und /LH für Zink-Nickel beschichtete Ventile (Siehe Auswahloptionen unten). Die Gehäuse der /AP Ventile bestehen aus hochfestem Lean Duplex Edelstahl, die Einstellspindeln entweder aus einer Titanlegierung oder aus Siliziummessing, je nach Modell. Kontermutter, Anschlagring und verschiedene Verstellvorrichtungen bestehen aus Edelstahl AISI 316. Alle internen Teile werden wie bei den Standardventilen aus legiertem Kohlenstoffstahl gefertigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

